

Der Hochzeitschmaus findet im Hause der Brauteltern statt und dauert den ganzen Nachmittag bis spät in die Nacht hinein. Die Braut nimmt dabei den Ehrenplatz am sogenannten „Brauttisch“ in der Ecke ein, neben ihr der Bräutigam, der Brautführer, die Brautjungfer und die vornehmeren Hochzeitsgäste. Die Speisen, deren Reihe eine endlose ist, werden in langen Intervallen aufgetragen, wobei der družba die Hauptrolle zu spielen hat. Derselbe muß jede Speise mit einem gereimten Scherzspruch begleiten und die Gäste während der Pausen mit witzigen Reden und Einfällen unterhalten;



In der Spinnstube (prásky).

dabei muß er schauen, daß jeder Gast ordentlich bedient wird. Beim Braten beginnen die Trinksprüche: der družba tritt an den Brauttisch heran, schenkt zuerst den Kranzjungfern einer nach der anderen ein und redet jede mit einem Reimspruch an, worauf ihm die Angeredete ebenso antwortet; zuletzt schenkt er der Braut und dem Bräutigam ein, und beide müssen aus einem Glase gemeinschaftlich trinken. Wenn die Kuchen auf den Tisch kommen, sammelt der družba auf die Wiege und auf die Windeln und übergibt das Geld der Braut. Nach den Kuchen folgt das „Händewaschen“. Es wird ein Waschbecken mit einem Handtuch herumgetragen und jeder Gast taucht seine Finger ins Wasser, wischt sich mit dem Handtuch ab und wirft in das Becken ein Geldstück. Mancherorts kommt noch vor